

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Seelen und der Vater führt mit euch eine Herz zu Herz Unterhaltung. Ihr seid zu Ihm gekommen, um euer Leben für 21 Geburten zu versichern. Ihr versichert euer Leben auf solch eine Weise, dass ihr unsterblich werdet.
- Frage:** Viele schließen Lebensversicherungen ab und ihr, die Brahmanen, versichert euer Leben ebenfalls, aber welchen Unterschied gibt es?
- Antwort:** Die Menschen schließen Lebensversicherungen ab, damit im Todesfall ihre Familien Geld erhalten. Ihr Kinder habt nun eine Lebensversicherung, damit ihr 21 Leben lang den Tod nicht erleidet. Ihr werdet unsterblich. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Versicherungsagenturen. Freut euch, dass ihr euer Leben jetzt versichert und unsterblich werdet.
- Lied:** Wer kam am frühen Morgen an meine Tür...?

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und führt eine spirituelle Unterhaltung mit euch, Seinen Kindern. Ihr wisst, dass der Vater euch versichert und dass nicht nur für 21 Leben, sondern für 40 bis 50 Leben. Andere Menschen schließen Lebensversicherungen ab, damit ihre Familien im Todesfall Geld erhalten. Ihr versichert euch jetzt für 21 Leben gegen den Tod. Baba macht euch unsterblich. Ihr seid einst unsterblich gewesen, denn die Unkörperliche Welt ist auch das Land der Unsterblichkeit. Dort stellt sich nicht die Frage nach Leben oder Tod. Es ist das Zuhause aller Seelen. Nur der Vater und niemand sonst führt solch eine innige Unterhaltung mit Seinen Kindern. Der Vater spricht nur zu denen, die wissen, dass sie Seelen sind. Kein anderer kann die Sprache des Vaters verstehen. So viele besuchen die Ausstellungen, aber verstehen sie, was ihr ihnen sagt? Die meisten verstehen kaum etwas! Es hat viele Jahre gedauert, euch das Wissen zu vermitteln, und dennoch verstehen selbst jetzt nur wenige, was Baba sagt. Im Grunde ist es etwas, was man innerhalb einer Sekunde verstehen kann. Wir Seelen waren rein und sind heute unrein. Es gilt, jetzt wieder rein zu werden. Dafür ist es unerlässlich, dass wir uns an den lieblichen Vater erinnern. Es gibt niemanden, der lieblicher ist als Er. Nur im Zusammenhang mit dieser Erinnerung entstehen Mayas Hindernisse. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch unsterblich zu machen. Setzt euch dafür ein, Meister des Landes der Unsterblichkeit zu werden. Ihr alle werdet unsterblich werden. Das Goldene Zeitalter nennt man „Das Land der Unsterblichkeit“. Dies hier ist das Land des Todes. Dies hier ist die Geschichte der Unsterblichkeit. Es ist nicht so, dass Shankar diese Geschichte Parvati erzählt hat. All diese Geschichten gehören zum Weg der Anbetung. Kinder, ihr dürft nur Mir zuhören. Erinnert euch ständig nur an Mich. Nur Ich kann euch Wissen geben. Dem Plan des Dramas entsprechend ist die gesamte Welt unrein geworden. Im Land der Unsterblichkeit zu regieren, bedeutet einen unsterblichen Status zu beanspruchen. Dort gibt es keine Versicherungsagenturen oder Ähnliches. Euer Leben wird jetzt versichert. Ihr werdet niemals sterben. Erfahrt innerlich konstant dieses Glück. Wir werden die Meister des Landes der Unsterblichkeit und deshalb erinnert man sich an dieses Land. Wir gelangen dorthin über die Unkörperliche Welt. Sich an Baba und die Unkörperliche Welt zu erinnern, ist Manmanabhav, und sich an das Land der Unsterblichkeit zu erinnern, ist Madhyajibhav, das Ziel und der Zweck eures Studiums. Alles ist diesen zwei Worten enthalten. Euch werden so viele verschiedene Bedeutungen erklärt, damit ihr euch dessen bewusst bleiben könnt. Die größte Bemühung besteht darin, das Vertrauen zu entwickeln, eine Seele zu sein. Wir Seelen sind jetzt spirituell geboren worden. Wir sind

durch 84 Leben gegangen, hatten währenddessen verschiedene Namen und Formen angenommen und haben in verschiedenen Ländern und Zeiten gelebt. Im Goldenen Zeitalter sind wir so und so viele Male geboren worden und im Silbernen Zeitalter dann so und so viele Male. Viele Kinder vergessen selbst das. Die Hauptsache ist, sich selbst als Seele zu betrachten und sich an den lieblichen Vater zu erinnern. Wenn ihr das bei allem, was ihr tut, vor Augen habt, bleibt ihr glücklich. Baba, der Eine, an den wir uns einen halben Kreislauf lang erinnert haben, den wir gebeten haben, Er möge doch kommen und uns reinigen – Er ist jetzt wieder hier. Ihr bleibt sowohl in der Unkörperlichen Welt, als auch im Goldenen Zeitalter, dem Land der Unsterblichkeit, rein. Auf dem Weg der Anbetung bemühen sich die Menschen, Erlösung zu erlangen oder in das Land Krishnas zu kommen. Ob ihr es nun „Erlösung“ nennt oder „das Land jenseits des Schalls“ – der Ausdruck „Zeit des Ruhestands“ trifft es genau. Diejenigen, die im Ruhestand sind, leben in den Städten, wogegen die Sannyasis ihr Heim verlassen und sich in die Wälder zurückziehen. Heutzutage haben die Menschen im Ruhestand keine Kraft mehr. Die Sannyasis bezeichnen das Brahmelement als Gott. Sie nennen es nicht „Brahmluk“ (Welt des Brahmelements). Kinder, ihr wisst jetzt, dass alle Seelen immer wiedergeboren werden. Jede Seele muss ihre Rolle spielen.

Niemand kann von der Wiedergeburt befreit werden. Mittlerweile gibt es mehrere Milliarden Menschen und noch mehr werden auf die Erde herabkommen. Sie werden solange wiedergeboren werden, bis das erste Stockwerk leer ist. Die Unkörperliche Welt ist das erste Stockwerk und die Subtile Region ist das zweite Stockwerk. Diese Welt hier stellt das dritte Stockwerk dar. Ihr könnt auch Erdgeschoss dazu sagen. Es gibt kein weiteres Stockwerk. Die Menschen denken, dass es noch eine Welt im Weltall gäbe. So ist es aber nicht. Alle Seelen wohnen im ersten Stock, doch die Menschen wohnen hier in dieser Welt. Kinder, ihr übt unbegrenzte Entsagung. Während ihr euch noch in dieser alten Welt aufhaltet und sie mit euren physischen Augen seht, solltet ihr sie dennoch nicht sehen. Das ist die Hauptbemühung, denn alles, was ihr sehen könnt, wird enden. Es ist nicht so, dass die Welt niemals erschaffen wurde. Sie wurde erschaffen, aber ihr seid jetzt komplett von ihr losgelöst. Es gibt Anbetung, Wissen und Loslösung. Nach der Anbetung kommt das Wissen und dann besteht kein Interesse mehr an Bhakti. Euch ist klar, dass diese Welt alt ist und dass dies hier unser letztes Leben ist. Alle Seelen werden bald heimkehren. Selbst kleine Kinder sollten an Shiv Baba erinnert werden. Lasst in ihnen keine unreinen Gewohnheiten entstehen, wie z.B. unreines Essen und Trinken zu akzeptieren. Welche unreine Gewohnheit man auch immer in der Kindheit entwickelt – sie bleibt für das ganze Leben erhalten. Heutzutage kann sich der Einfluss der Gesellschaft, in der ihr euch befindet, sehr negativ auswirken. Man sagt: „Die Gesellschaft Gottes bringt dich hinüber und schlechte Gesellschaft lässt dich ertrinken.“ Diese Welt hier ist der Ozean des Giftes, ein Bordell. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist die Wahrheit. Man sagt: „Gott ist der Eine.“ Er kommt und erklärt die Wahrheit. Der Vater sagt: Oh, spirituelle Kinder, Ich, euer Vater, führe mit euch eine Herz zu Herz Unterhaltung. Ihr habt nach Mir gerufen, auf dass Ich komme. Nur Shiv Baba ist der Ozean des Wissens, der Läuterer. Er ist der Schöpfer der neuen Welt. Er inspiriert die Transformation der alten Welt. Die Trimurti ist sehr bekannt. Shiva ist der Allerhöchste. In der Subtilen Region existieren Brahma, Vishnu und Shankar. Sie sind rein und viele erhalten entsprechende Visionen von ihnen. Es ist nicht möglich, sie mit den physischen Augen in lebendiger Form zu sehen. Doch diejenigen, welche sehr viel intensive Anbetung betreiben, können eine Vision erhalten. Wenn z.B. jemand ein Anbeter Hanumans, des Affengotts, ist, wird er eine entsprechende Vision erhalten. Den Anbetern Shiva wurde fälschlicher Weise erzählt, dass die Höchste Seele die Form ewigen Lichtes habe. Der Vater sagt: Meine Form ist ein winziger Punkt. In der Gita heißt es, dass Arjuna eine Vision Form des ewigen, unendlichen Lichtes hatte und dass er den

Anblick nicht ertragen konnte. Der Vater sagt: All diese Geschichten vom Weg der Anbetung dienen lediglich dazu, das Herz zu erfreuen. Ich habe nie gesagt, dass Meine Form ein ewiges, unendliches Licht ist. Genau wie ihr Seelen wie Punkte aussieht, so bin auch Ich ein Punkt. Genau wie ihr an das Schauspiel gebunden seid, so bin auch Ich an das Drama gebunden. Jede einzelne Seele hat ihre individuelle Rolle erhalten, die sie zu spielen hat. Alle Seelen müssen wiedergeboren werden und der Reihe nach auf die Erde herabkommen und zuerst geht die Nummer Eins. Der Vater erklärt euch so viele Dinge. Euch wurde gesagt, wie dieser Weltkreislauf sich immer weiter dreht. So wie auf die Nacht der Tag folgt, in gleicher Weise muss das Goldene Zeitalter auf das Eiserne Zeitalter folgen. Danach gibt es das Silberne Zeitalter usw. Letztendlich seid ihr wieder im Übergangszeitalter. Nur im Übergangszeitalter kann der Vater euch verwandeln. Jene, die einst vollkommen rein waren, sind heute vollkommen unrein, aber sie werden jetzt wieder satopradhan. Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Deshalb sagt der Vater: Manmanabhav! Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Kaum einer versteht das richtig. Wir sind Seelen und unser Vater ist so lieblich. Es ist die Seele, die liebenswert ist. Der Körper zerfällt und dann laden die Hinterbliebenen die Seele ein, wieder hierher zu kommen. Es ist die Seele, für die man Liebe empfindet. Alle Sanskaras befinden sich in ihr. Sie ist es, die studiert und zuhört, wohingegen der Körper endet. Sie sagt: „Ich, die Seele, bin unsterblich. Warum weint ihr also um mich?“ Das ist Körperbewusstsein. Eure Liebe gilt dem Körper, doch sie sollte der Seele gelten. Ihr solltet Liebe für unvergängliche Dinge haben. Weil ihr vergängliche Dinge liebt, kämpft und streitet ihr untereinander. Im Goldenen Zeitalter sind alle Menschen seelenbewusst und daher verlassen sie glücklich den alten Körper und nehmen einen neuen Körper an. Dort gibt es kein Weinen und Wehklagen. Kinder, übt intensiv, damit ihr einen Zustand des Seelenbewusstseins entwickeln könnt. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und ich gebe meiner Bruderseele die Botschaft meines Vaters. Mein Bruder hört mir durch die Ohren seines Körpers zu.“ Erschafft einen solchen Zustand. Erinnert euch weiterhin an den Vater und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Indem ihr euch selbst und andere Menschen als Seelen betrachtet, wird sich diese Übung festigen. Diese Bemühung geschieht im Verborgenen. Seid introvertiert und festigt diesen Bewusstseinszustand. Wie viel Zeit ihr auch immer übrig habt – verwendet sie hierfür. Geht weiterhin 8 Stunden eurer Arbeit nach, schlaft auch, aber verwendet die übrige Zeit hierfür.

Erreicht den Zustand, acht Stunden in Erinnerung zu bleiben und dann werdet ihr sehr glücklich sein. Der Vater und Läuterer sagt: Erinnert euch an Mich und eure Sündenlast wird sich auflösen. Nur jetzt, im Übergangszeitalter, erhaltet ihr das nötige Wissen. Alles Lob gilt dem Übergangszeitalter, wenn der Vater kommt und euch dieses Wissen vermittelt. Es geht dabei nicht um etwas Physisches. Alles, was ihr aufschreibt, wird wieder verschwinden. Ihr notiert euch Wissenspunkte, damit ihr euch an sie erinnert. Einige von euch sind sehr klug. Sie können alles in ihrem Gedächtnis behalten. Ihr seid jedoch graduell unterschiedlich. Die Hauptsache ist, sich an den Vater und den Weltkreislauf zu erinnern. Verrichtet keine lasterhaften Handlungen! Bleibt unbedingt rein, während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Manche Kinder haben schmutzige Gedanken und denken: „Ich mag diese Person sehr gern.“ Sie sagen, dass sie eine reine Hochzeit feiern wollen. So eine Hochzeit wird ihnen jedoch nur zu ihrem Schutz erlaubt wenn die Verwandten und Freunde ihnen sehr viel Ärger machen. Es ist nicht so, dass jeder sagen kann, er oder sie wolle eine reine Heirat. Nicht jeder ist in der Lage, rein zu bleiben. Viele würden bereits am ersten Tag in die Gosse fallen. Ihr Herz fühlt sich zu Name und Form des anderen hingezogen und das ist dann sehr verhängnisvoll. Eine reine Hochzeit ist keine Kleinigkeit! Wenn ihre Herzen einmal füreinander entbrannt sind, dann sagen sie, dass sie eine reine Heirat wollen. Die Verwandten sollten diesbezüglich sehr wachsam bleiben. Man kann verstehen, dass

solche Kinder von keinem Nutzen sind. Derjenige, zu dem das Herz sich hingezogen fühlt, sollte fortgeschickt werden. Ansonsten werden sie weiterhin vertraulich miteinander reden. In dieser Versammlung muss man sehr vorsichtig sein. Wenn ihr weiter voranschreitet, werden sehr strenge Gesetze gelten. Diejenigen, die solche Gedanken haben, dürfen dann nicht hierher kommen. Nur die Kinder, die Yoga haben und im spirituellen Dienst beschäftigt sind, helfen, das Königreich des Goldenen Zeitalters zu gründen. Die Anweisung des Vaters für die dienstfähigen Kinder lautet: Es ist nicht gut, sich ständig auszuruhen! Jene, die sehr viel Dienst tun, werden definitiv Könige und Königinnen. Jene, die sich bemühen, andere sich ebenbürtig zu machen, haben sehr viel innere Kraft. Die Gründung muss gemäß Drama stattfinden. Verinnerlicht all diese Wissenspunkte und bleibt im Dienst beschäftigt. Es ist nicht gut, sich ständig auszuruhen. Erst, wenn es nichts anderes als Dienst für euch gibt, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Die Wolken kommen hierher, erfrischen sich, füllen sich an und gehen dann auf Dienstreise. Es gibt sehr viel für euch zu tun. Es werden verschiedene Bilder hergestellt, damit die Menschen schnell verstehen können. Diese Bilder werden weiterhin verbessert werden. Diejenigen, welche zu unserem Brahmanen-Clan gehören, werden schnell verstehen. Wenn ihr gut erklärt habt, kann man an ihren Gesichtern erkennen, ob sie es gut aufnehmen, sich an den Vater erinnern und denken: „Baba, ich werde meine vollständige Erbschaft von Dir beanspruchen!“ In ihrem Inneren werden die Trommeln des Glücks schlagen und sie sind sehr daran interessiert, Dienst zu tun. Sie erfrischen sich und rennen los. In jedem Center müssen viele darauf vorbereitet werden, Dienst zu tun. Euer Dienst wird sich sehr erweitern und die Menschen werden mit euch kooperieren. Der Tag wird kommen, an dem auch die Sannyasis euch aufsuchen. Zurzeit herrschen sie noch in ihrem Reich. Die Menschen fallen ihnen zu Füßen und beten sie an. Der Vater sagt: All das ist die Anbetung der Elemente. Ich habe keine Füße. Aus diesem Grund lasse ich nicht zu, dass man Mich anbetet. Ich habe Mir diesen Körper lediglich ausgeliehen und deshalb nennt man ihn „Das glückliche Gefährt“. Ihr Kinder seid gegenwärtig sehr vom Schicksal begünstigt, weil ihr Gottes Kinder seid. Man sagt: Die Seelen waren für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Daher sind diejenigen, welche für lange Zeit getrennt waren, auch diejenigen, welche zuerst kommen. Sie sind es, für die Ich komme, um sie zu unterrichten. Das würdet ihr wohl nicht im Zusammenhang mit Krishna sagen. Die Krishna-Seele wird 84 Mal wiedergeboren und dies ist ihr letztes Leben. Deshalb wird Krishna „Shyam Sundar“ genannt. Niemand weiß irgendetwas über Shiva. Erst wenn der Vater kommt, erklärt Er uns alles und sagt: Ich bin die Höchste Seele, der Bewohner des höchsten Wohnortes. Auch ihr seid die Bewohner jenes Ortes. Ich bin der Höchste, der Läuterer. Ihr verfügt jetzt über einen göttlichen Intellekt und Ich vermittele euch jetzt Mein Wissen. Im Goldenen Zeitalter gibt keine Anbetung mehr. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid introvertiert und stärkt euren Bewusstseinszustand. Übt auf inkognito Weise und sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und ich gebe meiner Bruderseele die Botschaft des Vaters.“ Bemüht euch, seelenbewusst zu werden.
2. Habt Interesse am spirituellen Dienst. Setzt euch dafür ein, andere euch gleich zu machen. Der Einfluss schlechter Gesellschaft wirkt sich sehr negativ aus. Schützt euch deshalb davor. Entwickelt nicht die Gewohnheit, unreines Essen und Trinken zu euch zu nehmen.

- Segen:** Mögest du ein „Easy Yogi“ sein und dank dem Bewusstsein, dass du Gottes Helfer bist, die Erfahrung machen, leicht in Erinnerung sein zu können.
Gottes Helfer zu sein, bedeutet, konstant im Dienst engagiert zu sein. Sei begeistert, dass Gott persönlich dich mit diesem Dienst beauftragt hat. Welche Aufgabe du auch immer verrichtest – du kannst niemals den Einen vergessen, der dir diese Aufgabe gegeben hat. Während du auf dem Dienstfeld Karma verrichtest, sei dir bewusst, dass du die Aufgabe gemäß den Anweisungen des Vaters ausführst. Du wirst dann die Erfahrung machen, dass Erinnerung leicht ist, und du wirst ein „Easy Yogi“ sein.
- Slogan:** Sei dir stets deines Lebens als Gottes Student bewusst und Maya wird sich dir nicht nähern können.

***** O M S H A N T I *****